

Corona-Timing

Seit Kurzem haben wir ein Corona-Schnelltestzentrum ganz in der Nähe, eines mit Drive-in. Als älteres Semester mit Zweitimpfung freut es mich, dass meine liebe Frau nun rasch und relativ bequem ein Testat erhalten kann, sogar ohne Anmeldung. Den sanften Planungsdruck, der zu jedem guten Timing gehört, sehe ich zwar auch bei Schnelltest-Anmeldungen als positiv an, zumal neuerdings selbst die Postzusteller lehren, was gutes und weniger gutes Timing heißt. Aber egal, wir steuern das neue Testzentrum exakt um 18.15 Uhr an. Dabei stelle ich fest, dass das Drive-in an dieser belebten Ecke der Angermunder Straße etwas leichter klappt als das Drive-out. Der Test ist um 18.21 Uhr durchgeführt, das Ergebnis in einer Viertelstunde zu erwarten. Dem Papierausdruck ziehen wir den Digitalbescheid übers Smartphone vor und fahren schon mal in die Nähe des Biergartens am Waldrand. Die verbleibenden acht Minuten Wartezeit bummeln wir auf der stillen Fichtenstraße ab. Um Punkt 18.36 Uhr klopft vor dem Gartentor das Smartphone an – mit „Negativ“-Ergebnis. Masken auf, Smartphone und Impfpass vorgezeigt und eingetreten! Auch das Pils und die Karaffe Wein sind pünktlich serviert. Corona-Timing, perfektes Timing.